

Kadenbach: Rote Karte für Blau/Schwarz

Niederösterreich (SPI) "Mit großer Freude hat die SPÖ-NÖ den großartigen Erfolg der SPÖ in Burgenland unter Karl Stix und Hans Niessl zur Kenntnis genommen. Die Burgenländerinnen und Burgenländer haben nicht nur die Arbeit von Karl Stix als Landeshauptmann gewürdigt und ihr Vertrauen seinem Nachfolger Hans Niessl ausgesprochen, sondern sie haben auch der unsozialen und ungerechten Politik der Bundesregierung eine Abfuhr erteilt", stellte die Geschäftsführerin der SPÖ-NÖ GGR Karin Kadenbach zur Landtagswahl im Burgenland fest.

"Eine schwere Niederlage erlitt die FPÖ und die ÖVP. Beide Parteien hatten geglaubt mit der Skandalisierung die Arbeit der SPÖ und des Landeshauptmannes schlecht machen zu können. Wer wie die FPÖ all ihre Versprechen bricht und die Tarnkappe - einer Partei für die Kleinen - so rasch ablegt darf sich nicht wundern, wenn er von den Menschen die berechtigte Antwort erhält. Blau/Schwarz heißt Umverteilung von den weniger Verdienenden zu den Reichen, heißt unsoziale und ungerechte Politik und das Brechen von vor der Wahl abgegebenen Versprechen. Die Burgenländerinnen und Burgenländer haben die einzig richtige Antwort darauf gegeben - sie haben der FPÖ und der ÖVP - das Vertrauen entzogen", so die Geschäftsführerin der SPÖ-NÖ GGR Karin Kadenbach.

sw

Rückfragehinweis: SPÖ NÖ

Tel: 02742/22 55 145

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0062 2000-12-04/09:30

040930 Dez 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001204_OTS0062